

31 τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν, ὁ κατηγορῶν αὐτοὺς ἐνώπιον
 32 τοῦ θεοῦ ἡμῶν ἡμέρας καὶ νυκτός. ¹¹καὶ αὐτοὶ

Ende der Seite nicht erhalten

Übers.:

16. - 19. Fragment ↓; Offb 12,2-11; Seite 19, Anfang der Seite nicht erhalten

01 ^{12,2}Und sie ist schwanger und schreit in Geburtswehen
 02 und Schmerzen, um zu gebären. ³Und es erschien ein anderes
 03 Zeichen am Himmel. Und siehe, ein Drache, ein feuer-
 04 roter, ein großer, der hatte sieben Köpfe und 10 Hörner
 05 und auf seinen Köpfen 7 Diademe.
 06 ⁴Und sein Schwanz zieht fort den dritten (Teil) der Sterne
 07 des Himmels. Und er warf diese auf die Erde. Und
 08 der Drache stand vor der Frau,
 09 die zu gebären im Begriff war, um, wenn sie geboren habe, das Kind, ihr-
 10 es, zu verschlingen. ⁵Und sie gebar einen Sohn, ein männliches (Kind), der
 11 hüten soll alle Nationen mit einem St-
 12 ab, einem eisernen. Doch ihr Kind wurde fortgenommen
 13 zu Gott und zu seinem Thron.
 14 ⁶Und die Frau floh in die Einöde, wo
 15 sie dort eine von Gott bereitete Stätte hat,
 16 damit man sie dort ernähre Tage tausend
 17 zweihundert sechzig. ⁷Und es entstand ein Kri-
 18 eg im Himmel: Michael und die Engel,
 19 seine, kämpften mit dem Drachen.
 20 Und der Drache kämpfte und die Engel,
 21 seine. ⁸Und nicht war er stark. Nicht die Stätte, *ihre*, wurde ge-
 22 funden * * mehr im Himmel. ⁹Und es wurde geworfen der Drache,
 23 die Schlange, die große, die alte, der genannt wird Teufel
 24 und der Satan, der verführt den Erdkreis, (den) g-